

8. Dez. 1936

An.

Handwritten mark: a circle with a diagonal slash and the number 50X.

Frau Marianne von Werefkin, Malerin, A s c o n a

Sehr verehrte Frau von Werefkin,

Mit grossem Bedauern haben wir durch Ihren Brief von Ende November vernommen, dass Sie sehr krank gewesen sind. Empfangen Sie vor allem unsere herzlichen Wünsche für gute Erholung und einen Winter und Frühling, die besser sein mögen, als der nun überwundene Herbst.

Ihre Anfrage wegen Ausstellung von 10 - 12 Bildern im Frühling 1937 wird für unsere Kommission nicht sehr leicht zu beantworten sein, da bis in den Sommer hinein über unsere Räume schon verfügt ist. Die Anfragen wegen Ausstellung sind überaus zahlreich und häufen sich schon monate- und fast jahrelang vor dem Zeitpunkt, da es im besten Fall möglich wird, ihnen zu entsprechen. Ihre Grüsse an Herrn Righini werden wir bei der nächsten Begegnung mit ihm bestellen. Er freut sich immer, etwas von Ihnen zu hören, natürlich aber auch lieber Gutes als Schlimmes, wie Sie uns jetzt berichten.

Mit nochmaligen guten Wünschen und höflichen Grüssen,
Ihr sehr ergebener

Handwritten mark: a large stylized 'J' or 'G'.

Handwritten signature: H. W. ...

Direktor des Zürcher Kunsthauses
Z ü r i c h

das Zollamt Zürich-Frachtgut

===== beiliegend

Zollquittung Nr. 8928 vom 3. Dezember 1936
betr. 1 Oelgemälde von G. Courbet, Fr. 15.20
mit der Bitte um Rückgabe nach Einsichtnahme

J. Zollquittung

24. Dez. 1936

An.

Faded stamp: "Kunsthaus Zürich"